

Und wir wehren uns (Version 12/2019)

(Melodie: „Die Vögel wollten Hochzeit halten“, Text: Margit Huber)

D'Regierung woit uns Rechte nehmen, oba wir san a nu do!
Und wir wehren uns, und wir wehren uns, und wir wehr'n uns und san laut!

Se stehl'n uns Feiertage, des is Unrecht keine Fra-age!
Und wir wehren uns, und wir wehren uns, und wir wehr'n uns und san laut!

Frau'n soin z'ruck zu Heim und Herd, des lauft doch wirklich ganz verkehrt!
Und wir wehren uns, und wir wehren uns, und wir wehr'n uns und san laut!

Die Wirtschaft schafft die Arbeit nur, Menschen braucht ma scheinbar ned dazua!
Und wir wehren uns, und wir wehren uns, und wir wehr'n uns und san laut!

Klimawandel, den gibt's ned, is eh wurscht, wann d'Wöd untergeht!
Und wir wehren uns, und wir wehren uns, und wir wehr'n uns und san laut!

Die Daten her, sagt's Militär, weil beleidig'n derf uns kaner mehr!
Und wir wehren uns, und wir wehren uns, und wir wehr'n uns und san laut!

Überwachungsstaat, is des, was woin, und Bürgerrechte, die solln foin!
Und wir wehren uns, und wir wehren uns, und wir wehr'n uns und san laut!

Der Basti wü allein regier'n, des derf doch wirklich ned passier'n!
Und wir wehren uns, und wir wehren uns, und wir wehr'n uns und san laut!

Er mag sie nicht, die Medien, soll er doch nach Ungarn geh'n!
Und wir wehren uns, und wir wehren uns, und wir wehr'n uns und san laut!

Aber wir, wir san a echte Plag - wir geb'm ka Ruah bei Nacht und Tag!
Denn wir wehren uns, *denn* wir wehren uns, *denn* wir wehr'n uns und san laut!